



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Hauptausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>16.03.2017</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>17:30 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Kick, Hans-Werner

Philipp, Gerd

Schier, Klaus Peter

Weidner, Johnnie

Flüshöh, Oliver

Lusebrink, Hans-Otto

Müller, Michael

Schwunk, Michael

Thier, Heinz Georg

Zeilert, Hans-Jürgen

Vertretung für Frau Dr. Philipp

Vertretung für Herrn Stark

Vertretung für Herrn Rüttershoff

Vertretung für Frau Sartor - ab

17:05 Uhr - TOP A 12

Stark, Wolfgang

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Feldmann, Jürgen

Burbulla, Johanna

Bockelmann, Christian Dr.

## Vorsitzende

Grollmann, Gabriele

## stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Appelkamp-Decker, Annika

Eibert, Peter

Fröhlecke, Ramona

Guthier, Wilfried

Heringhaus, Petra

Mollenkott, Marion

Passehl, Margit

Rudolph, Heike

Schweinsberg, Ralf

Striebeck, Thomas

Tilly, Horst

**Schriftführer/in**  
Söhner, Edeltraud

Abwesend:

**Mitglieder**

Philipp, Sylvia Dr.  
Rüttershoff, Heinz-Joachim  
Stark, Wolfgang  
Stutzenberger, Olaf

Vertretung durch Herrn Weidner  
Vertretung durch Herrn Thier  
Vertretung durch Herrn Schwunk

**stellv. Vorsitzende**  
Sartor, Christiane

Vertretung durch Herrn Zeilert

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2017
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates
- 7 Bestellung von neuen Mitgliedern für den Behindertenbeirat der Stadt Schwelm 046/2017
- 8 Ausschussumbesetzungen der Fraktionen CDU, DIE BÜRGER und DIE LINKE. im Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsrat TBS und Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm 048/2017
- 9 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE BÜRGER, B'90/Die Grünen und SWG/BfS vom 02.02.2017 - "Zentralisierung der Verwaltung" 022/2017/1
- 10 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 02.01.03 – „Verkehrsangelegenheiten“ 029/2017
- 11 Beitritt der Stadt Schwelm zur Ko-Part-Genossenschaft (interkommunale Einkaufsgenossenschaft) 042/2017
- 12 Beitritt der Stadt Schwelm zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR" 044/2017
- 13 Anfrage der FDP-Fraktion zur Änderung des Unterhalts-Vorschuss-Gesetzes 035/2017/1
- 14 Gute Schule 2020
- 14.1 Gute Schule 2020 - Gemeinsames Projektpapier von Schulleitungen und Verwaltung 018/2017
- 14.2 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zur Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020" 043/2017

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 15 | Freigabe von Verkaufssonntagen 2017                     | 027/2017 |
| 16 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung |          |

# **A Öffentliche Tagesordnung**

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Frau Bürgermeisterin Gabriele Grollmann begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Hauptausschusses und eröffnet die Sitzung.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Im Anschluss stellt sie fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

Zur Tagesordnung unterbreitet sie folgende Vorschläge:

- bei TOP A 13 – Anfrage der FDP-Fraktion zur Änderung des Unterhalts-Vorschuss-Gesetzes wird VL 035/2017 durch VL 035/2017/1 ersetzt und
- TOP A 9 – VL 022/2017/1 – zur Zentralisierung der Verwaltung in die Ratssitzung zu vertagen, da aktuell noch Gespräche in dieser Angelegenheit laufen und die Vorlage noch nicht beratungs- bzw. beschlussreif sei.

Nachdem keine Einwände gegen ihre Vorschläge erhoben werden, bittet die Bürgermeisterin um Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung bzw. Vertagung des TOP A 9 in die Ratssitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2017**

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## **4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung**

keine

**5 Mitteilungen**

keine

**6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates**

keine

**7 Bestellung von neuen Mitgliedern für den Behindertenbeirat der Stadt Schwelm 046/2017**

**Beschluss:**

Frau Dagmar Danz, Oehder Weg 9a, und Frau Karin Oelze-Böhmer, Milsper Str. 15, werden als Mitglieder im Behindertenbeirat der Stadt Schwelm bestätigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**8 Ausschussumbesetzungen der Fraktionen CDU, DIE BÜRGER und DIE LINKE. im Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsrat TBS und Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm 048/2017**

**Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Ausschussumbesetzungen werden beschlossen:

<b>Gremium</b>	<b>bisherige/r Ausschuss-sitzinhaber/in</b>	<b>neue/r Ausschusssitz-inhaber/in</b>	<b>Funktion</b>	<b>Fraktion</b>
<b>Schulausschuss</b>	Sebastian Bötzel	<b>Carl-Christian Belitz</b>	3. stv. MG	CDU
	Susan Grabinski	<b>Martin Enke</b>	2. stv. MG	DIE LINKE.
<b>Jugendhilfe-ausschuss</b>	Susan Grabinski	<b>Maria Utsch</b>	ordentliches beratendes MG	DIE LINKE.
	Maria Utsch	<b>Martin Enke</b>	pers. stv. beratendes MG	DIE LINKE.
<b>Verwaltungsrat TBS</b>	Jürgen Schulz	<b>Andreas Schröder</b>	o MG	DIE BÜRGER

Die nachstehenden Benennungen/Änderungen für den Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm werden zur Kenntnis genommen:

<b>KAMS</b>	N.N.	<b>Jannes Alexander Schley</b>	stv. MG	DIE BÜRGER
	Jürgen Feldmann	<b>Maria Utsch</b>	o MG	DIE LINKE.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**NB: Bürgermeisterin**

- 9 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE BÜRGER, B'90/Die Grünen und SWG/BfS vom 02.02.2017 - "Zentralisierung der Verwaltung" 022/2017/1**

Siehe Protokollierung unter TOP A 2!

Vertagung in die Ratssitzung!

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 02.01.03 – „Verkehrsangelegenheiten“ 029/2017**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 02.01.03.529100 - "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 33.000 EUR bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.537400 – Kreisumlage allgemein – gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 11 Beitritt der Stadt Schwelm zur Ko-Part-Genossenschaft (interkommunale Einkaufsgenossenschaft) 042/2017**

**Beschluss:**

Dem Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft der Kommunen in NRW – KoPart eG wird zugestimmt. Der Beitritt wird durch die Bürgermeisterin vollzogen, die die Stadt in der Generalversammlung der Genossenschaft vertritt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**12 Beitritt der Stadt Schwelm zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR"**

**044/2017**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt den Beitritt zur neu gegründeten d-NRW AöR.

Der Beitritt zur d-NRW AöR erfolgt durch einseitige Erklärung, jeweils zum Beginn eines Kalenderjahres. Die Erklärung muss der Anstalt bis zum 30. September des Vorjahres zugegangen sein. Im Errichtungsjahr [2017] ist ein rückwirkender Beitritt zum 1. Januar 2017 möglich.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**13 Anfrage der FDP-Fraktion zur Änderung des Unterhalts-Vorschuss-Gesetzes**

**035/2017/1**

Herr Schwunk kritisiert, dass den Kommunen durch Bundes- oder Landesgesetze stets neue Aufgaben übertragen werden, die Kosten aber aus den kommunalen Haushalten bestritten werden müssen. Dies solle bei jeder nur möglichen Gelegenheit angemerkt und kritisiert werden. Er erkundigt sich, ob es in dieser Angelegenheit nicht Sinn machen würde, im Bereich der Forderungsheranziehung interkommunal zusammen zu arbeiten.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass die Gesetzesänderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zu differenzieren sei. Zum einen werden Bürger vor Ort vorsprechen und Anträge stellen müssen. Hierfür müsse auch dann vor Ort Personal bereitstehen. Zum anderen sei Heranziehung zu betreiben, die auch ggf. interkommunal erfolgen könne. Die Kreiskämmerer werden die Thematik in ihrer nächsten Sitzung aufgreifen.

Herr Flüshöh äußert seine zurückhaltende Meinung zur heutigen Beschlussfassung hinsichtlich der sofortigen Ausschreibung einer zusätzlichen Stelle, ohne zu wissen, wie sich die Auswirkungen des Gesetzes entwickeln werden und spricht sich für eine Veranschlagung der Stelle im Haushalt 2018 aus.

Herr Schweinsberg ergänzt, dass die Verwaltung aktuell auf Zahlen möglicher Fälle von der Jobagentur warte, die ggf. in der Mai-Sitzung vorgestellt werden können. Vorgesehen sei, die Stelle mit einem zeitlich befristeten Vertrag auszuschreiben, dies aber bereits jetzt, da im Sommer kein Personal mehr zu akquirieren sein werde. Fest stehe, dass der SGB-II-Träger keinen Tag länger als nötig zahle und die Betroffenen übergangslos die Leistungen nach dem UVG erhalten müssen. Die Heranziehung in Schwelm laufe sehr erfolgreich. Leider müssen jedoch 40 % der vereinnahmten Beträge an das Land abgeführt werden.



Herr Flüshöh teilt mit, dass er die Angelegenheit nochmals in seiner Fraktion diskutieren wolle. Bei heutiger Beschlussfassung werde sich die CDU-Fraktion enthalten. Er regt Vertagung in die Sitzung des Rates am 30.03.2017 an.

Herr Gießwein berichtet die Haltung des Jugendhilfeausschusses zu der Vorlage. Diese sei fraktionsübergreifend einstimmig angenommen worden. Vorrangig sei, sich um die Betroffenen zu kümmern, dass diese ab 01.07.2017 ihre Leistungen erhalten. Und dafür benötige die Verwaltung eine zusätzliche Stelle, die befristet zur Verfügung gestellt werden könne. Dies müsse spätestens am 30.03.2017 entschieden werden.

Herr Kick beantragt, die Vorlage in die Sitzung des Rats am 30.03.2017 zu vertagen und erkundigt sich, warum im Sommer kein Personal mehr gefunden werden könne, Herr Schweinsberg erläutert, dass das Regierungspräsidium hierzu von dem sog. „Heldenklau“ spreche. Es werde für Verwaltungen zunehmend schwieriger, Personal zu finden, insbesondere für befristete Verträge. Er führt weiter aus, dass nach 1. Schätzung der Fallzahlen von 200 betroffenen Personen ausgegangen werde. Hinzu kommen die Fälle, die bisher noch nicht im Leistungsbezug stehen, nach der Gesetzesänderung aber einen Anspruch haben. Am 01.07.2017 müsse die Verwaltung personaltechnisch in der Lage sein, die Antragstellungen entgegen zu nehmen. Er befürworte ebenfalls, die Vorlage in den Rat zu vertagen. Bis dahin liegen ggf. die Zahlen der Jobagentur vor.

Frau Grollmann bittet um Abstimmung über den Vertagungsantrag des Herrn Kick.

Die Angelegenheit wird in den Rat vertagt!

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 14 Gute Schule 2020

### 14.1 Gute Schule 2020 - Gemeinsames Projektpapier von Schulleitungen und Verwaltung 018/2017

#### Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, das Konzept zur Verwendung der Mittel aus dem Kontingent *Gute Schule 2020* wie vorgestellt zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Anträge bei der NRW.Bank für die Jahre 2017 bis 2020 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

**14.2 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen 043/2017**  
**/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zur**  
**Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020"**

**Beschluss:**

Für das Haushaltsjahr 2017 werden bei der Haushaltstelle 01.01.08/0269.783100 – Beschaffung von Hardware „Gute Schule 2020“ - außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 60.000 € und bei der Haushaltsstelle 03.05.01/0269.783100 – Schulausstattung „Gute Schule 2020“ – außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 15.000 € bewilligt.

Die Deckung ist durch Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0269.785110 – Hochbauinvestitionen Programm „Gute Schule 2020“ – gewährleistet.

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.521506 – Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen „Gute Schule 2020“ werden außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 30.000 € bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge bei der Haushaltsstelle 16.01.02.423101 – Schuldendiensthilfen vom Land „Gute Schule 2020“ – gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

**15 Freigabe von Verkaufssonntagen 2017 027/2017**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat die beiliegende „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	12
	dafür	
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

**16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 17.03.2017	Schritfführerin gez. Söhner	Die Bürgermeisterin gez. Grollmann
-------------------------	-----------------------------------	--